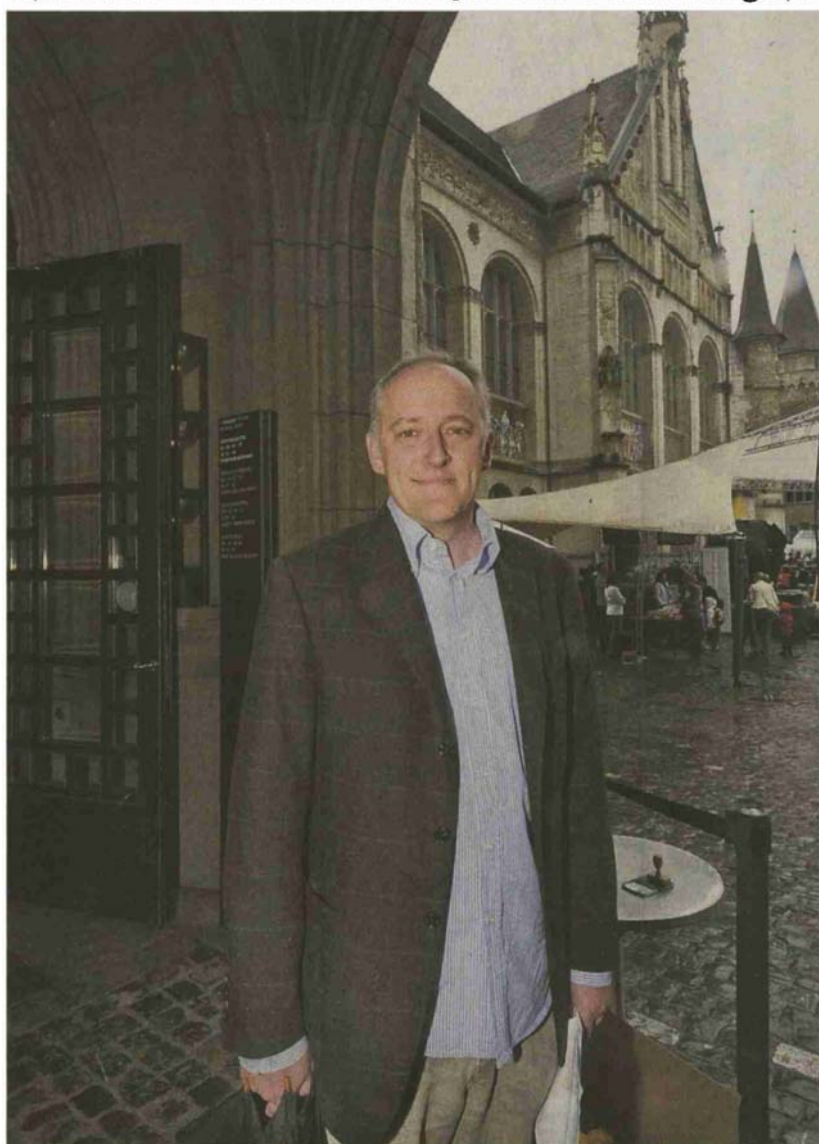




## «Die grösste Hürde ist genommen»

Landesmuseum-Direktor Andreas Spillmann ist erleichtert über das Zürcher Ja zum Erweiterungsbau.



Direktor Andreas Spillmann vor dem Landesmuseum. Foto: Doris Fanconi

Gesamt

Tages-Anzeiger  
8021 Zürich  
044/ 248 41 11  
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 212'207  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 15  
Fläche: 51'857 mm<sup>2</sup>

## Von Georg Gindely

Zürich - Feststimmung im Landesmuseum: Während bei den Kinderkonzerten im Innenhof Hunderte Buben und Mädchen ihren Lieblingsbands zujubelten, stiess Landesmuseum-Direktor Andreas Spillmann gestern Nachmittag im Büro mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Abstimmungserfolg an. Mit 37130 Ja-Stimmen (54,2 Prozent) zu 31385 Nein-Stimmen (45,8 Prozent) hat die Stadtzürcher Stimmbevölkerung am Sonntag Ja gesagt zum 10-Millionen-Franken-Beitrag Zürichs an den Erweiterungsbau des Museums. Der Beitrag beinhaltet eine Landabtretung der Stadt an die Eidgenossenschaft. Der 111 Millionen teure Erweiterungsbau, an den der Bund 76 Millionen beisteuert, wäre ohne diese nicht realisierbar gewesen. Der Neubau der Basler Architekten Christ & Gantenbein ragt nämlich in den städtischen Platzspitz-Park hinein.

Stadtpräsidentin Corine Mauch (SP) reagierte erfreut. Den Gegnern sei es nicht gelungen, die Stimmenden mit verzerrten Darstellungen des Neubaus in die Irre zu führen. Das Ja sei eine Bekräftigung der Bevölkerung für das Landesmuseum und stärke die Bedeutung Zürichs als Kulturstadt. Der Platzspitz-Park werde durch den Neubau aufgewertet. Sie hoffe nun, dass auch die kantonale Stimmbevölkerung dem Beitrag des Kantons zustimmen werde.

Die Referendumsfrist gegen den Entscheid des Kantonsrats, 20 Millionen an die Erweiterung beizusteuern, läuft noch bis 22. Juni. Das Referendum werde zustande kommen, sagte gestern Christian Gutekunst vom Komitee «Nein zur Zerstörung des Parks beim Landesmuseum». Das Komitee werde in den kommenden Tagen über das weitere Vorgehen entscheiden. Bereits eingereicht haben die Gegner eine Stimmrechtsbeschwerde gegen den Kantonsratsbeschluss. Zudem ist noch eine Beschwerde der Gesellschaft für Gartenkultur gegen das Projekt vor Bundesgericht hängig.

## Baubeginn 2012, Eröffnung 2017

«Die grösste Hürde ist aber genommen», sagte Landesmuseum-Direktor Andreas Spillmann. Er sei erleichtert über das Ja. Das Museum erhalte durch den Erweiterungs-

baus endlich den notwendigen Raum. Der Eingangsbereich wird neu gestaltet, und im Erweiterungsbau findet unter anderem ein Auditorium Platz. Zudem sind eine öffentliche Bibliothek und ein Restaurant vorgesehen. Der Baubeginn soll 2012 erfolgen, die Eröffnung des Neubaus ist 2017 geplant. SP und FDP zeigten sich zufrieden. «Nun ist der Weg frei, aus dem Landesmuseum ein modernes, funktionierendes Ensemble zu machen», sagte SP-Gemeinderat Mark Richli. Die Erweiterung werde den mit seiner Drogenvergangenheit belasteten Platzspitz aufwerten. FDP-Fraktionspräsident Roger Tognella sprach von einer richtigen Entscheid. «Der Erweiterungsbau tut der Stadt gut.»

Das bezweifeln die Gegner: Von einer «grossen Enttäuschung» sprach Christian Gutekunst. Das Ensemble von Museum und Park werde durch den Neubau zerstört. Sein Komitee sei aber stolz auf den hohen Anteil Nein-Stimmen. «Wir haben gegen eine grosse Übermacht gekämpft.» Im Komitee engagierten sich der Stadtzürcher Heimatschutz, die Gesellschaft für Gartenkultur sowie Vertreter von Grünen und SVP. «Es ist schade, dass nun ein Gebäude gebaut wird, das sehr vielen Leuten nicht gefällt», sagte SVP-Parteipräsident Roger Liebi. «Jetzt stehen die Befürworter in der Pflicht», sagte Ueli Nagel (Grüne). Sie müssten beweisen, dass die Erweiterung den Park wirklich belebe und das Museum für die Stadtbevölkerung attraktiver mache.

Stadtkreise	Erweiterungsbau Landesmuseum		
	Ja	Nein	% Ja
Kreis 1+2	4131	3569	53.60
Kreis 3	4503	3830	54.00
Kreis 4+5	3063	2615	53.90
Kreis 6	3746	2798	57.20
Kreis 7+8	6920	4241	62.00
Kreis 9	3996	4020	49.90
Kreis 10	4238	3879	52.20
Kreis 11	4909	4381	52.80
Kreis 12	1624	2052	44.20
<b>Stadt Zürich</b>	<b>37130</b>	<b>31385</b>	<b>54.20</b>
Stimmbeteiligung 32.2%			

Datum: 14.06.2010

# Tages-Anzeiger

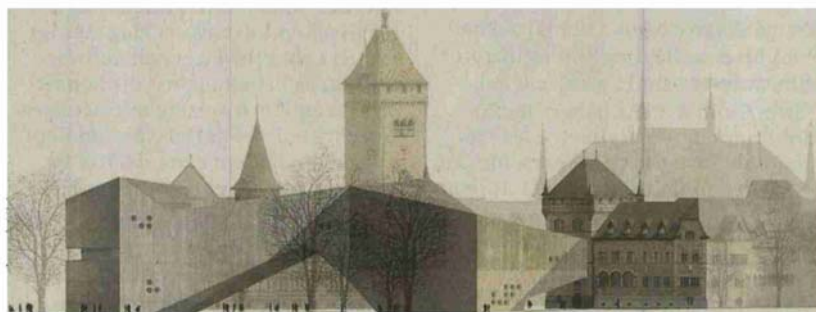
Gesamt

Tages-Anzeiger  
8021 Zürich  
044/ 248 41 11  
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 212'207  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 15  
Fläche: 51'857 mm<sup>2</sup>



**Der Neubau ragt in den Platzspitz-Park hinein. Visualisierung: Christ & Gantenbein**